

# Wir sind nur Freunde..

## TifaxCloud

Von Sangoo

### Kapitel 5: Ein neuer Tag

*Hallo liebe Leser!*

*Nach langer Abstinenz habe ich mich entschlossen, diese FF fortzusetzen. Ich hoffe, diesmal klappt es mit den Ideen, denn zuletzt sind diese mir leider ausgegangen.*

*Man darf gespannt sein ^~*

Tifa wachte am nächsten Morgen ziemlich früh auf. Sie lag wieder ganz normal im Bett und war in ihre Decke eingehüllt. Ihr Blick zur Seite verriet, dass Cloud nicht mehr daheim war.

Vermutlich hatte er wieder einen Auftrag erhalten und musste schon früh los. Ihre Gedanken schweiften zu den Geschehnissen, des letzten Tages oder besser gesagt, der letzten Nacht.

Cloud hatte noch nie so offen mit ihr gesprochen. Schon gar nicht über seine Gefühle. Je mehr sie darüber nachdachte, desto mehr.. dachte sie darüber nach.

//Also hat er sich auch schonmal darüber Gedanken gemacht, ob wir ein Paar hätten sein können..//

Irgendwie schien ihr das abwegig, denn in ihren Augen war sie nie für irgendjemanden interessant gewesen, damals schon gar nicht. Und erst recht nicht für Cloud.

Nungut, bevor sie sich weiter den Kopf darüber zerbrach, wollte sie lieber aufstehen und sich um ihre Bar kümmern. Die letzte Nacht hatte doch ihre Spuren hinterlassen und das Nachmittagsgeschäft konnte nicht warten.

---

//Dieser blöde Cloud, was denkt er, wer er ist..?//, dachte sich Koiji mürrisch und zog durch die Straßen Midgars. Nachdem er so 'völlig unbegründet' aus der Bar geworfen war, hatte er sich woanders vergnügt. Ja, auch in Midgar gab es Vergnügungsviertel und auch diese mussten von ihm unter die Lupe genommen werden. Nach der wilden Nacht, dürstete es ihn nach etwas ruhigerem. Erstmal wollte er seinem ehemaligen Kollegen nicht über den Weg laufen. Aufgeben würde er aber nicht. Klar, die anderen Damen, die seinen Weg kreuzten waren auch nicht von schlechten Eltern, aber ihn reizte das, was er nicht haben konnte. Wie bei jedem kleinen Kind, möchte man

meinen.

Doch er war nicht dumm. Vielleicht sollte er es lockerer angehen und die nette Bardame des 7. Himmels nicht direkt so überfallen. Er wollte ihr beweisen, dass er auch eine gute, freundliche Seite hatte und nicht nur der Aufreißer von nebenan war.

Nur wie sollte er es anstellen, wieder hereingelassen zu werden...?

Er begab sich in ein Café, das augenscheinlich ganz nett war.

Die Bedienung war zwar nicht sein Typ, aber im Moment interessierte ihn das weniger.

Er beobachtete die vorbeiziehenden Leute aus dem Fenster heraus und ließ sich einen Kaffee bringen. Ein Stückchen Zucker und 2 Schluck Milch.

Auf dem Nachbartisch hinterließ der ältere Mann, der dort saß seine Zeitung, welche Koiiji sich angelte.

Etwas gelangweilt blätterte er sie mehr durch, als dass er die Artikel las.

Ein kleines Symbol mit einem Wolf viel ihm jedoch bei einem sehr kleinen auf.

"Strife Delivery Service", las er halblaut und zog die Augenbrauen hoch.

Da ihn der Name 'Strife' wohlbekannt war, weckte diese Anzeige seine Aufmerksamkeit.

'Lieferrn überall hin und zu jeder Tageszeit..', las er weiter.

Soso, Cloud besaß also einen Lieferservice.

Am Ende des Artikels standen zwei Telefonnummern, eine für's Handy, eine andere für das sogenannte 'Büro'. Er überlegte eine Weile..

Er wird wohl kaum Zuhause in seinem 'Büro' ans Telefon gehen, wenn er ausliefert, also wer übernimmt dann die Anfragen für ihn..?

Koiijis Mundwinkel verzogen sich zu einem breiten, leicht fiesem Grinsen.

*Soweit für's erste. Das Kapitel ist kurz, aber es soll erstmal ein kleiner Einstieg für die folgenden sein ;)-~*